

22.03.2018 – 13:01 Uhr

Biotech-Pioniere Bruce Rittmann und Mark van Loosdrecht gewinnen den Stockholm Water Prize 2018

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Die Professoren Bruce Rittmann und Mark van Loosdrecht werden wegen ihrer Verdienste bei der Revolutionierung der Wasser- und Abwasserbehandlung zu Preisträgern des Stockholm Water Prize 2018 ernannt.

Die Professoren Mark van Loosdrecht und Bruce Rittmann sind weithin anerkannt als führende Forscher auf dem Gebiet von umweltfreundlichen biotech-basierten Verfahren zur Wasserbehandlung. Ihre bahnbrechenden Forschungsarbeiten und Innovationen haben eine neue Generation energieeffizienter Wasserbehandlungsverfahren begründet, mit denen in effektiver Weise Nährstoffe und andere Chemikalien, wertvolle und schädliche, dem Abwasser entzogen werden können.

Mark van Loosdrecht ist Professor für Umweltbiotechnologie an der Technischen Universität Delft, Niederlande. Bruce Rittmann ist Regents' Professor für Umwelttechnik und Direktor des Biodesign Swette Center for Environmental Biotechnology am Biodesign Institute, Arizona State University, USA.

Als er von dem Preis erfuhr, sagte Professor van Loosdrecht: "Darüber freue ich mich außerordentlich! Das ist nicht nur eine Anerkennung unserer Arbeit, sondern auch der Beiträge, welche die mikrobiologische Technik zugunsten des Wassersektors leisten kann."

In der Einladung spricht der Nominierungsausschuss des Stockholm Water Prize den Professoren Rittmann und van Loosdrecht seine Anerkennung aus für "die Pionier- und führende Forschungsarbeit in der Entwicklung biotech-basierter Verfahren für die Wasser- und Abwasserbehandlung. Sie haben die Wasserbehandlung im Sinne einer sicheren Trinkwasserversorgung revolutioniert und die Reinigung von verschmutztem Wasser zur Freisetzung oder Wiederverwendung weiterentwickelt, bei gleichzeitiger Optimierung der Energiebilanz."

Die Forschungsarbeiten der Professoren haben zu neuen Verfahren der Abwasserbehandlung geführt, die gegenwärtig auf der ganzen Welt eingesetzt werden. "Bisher dachten wir, dass wir nur die Schadstoffe eliminieren müssten. Doch jetzt erkennen wir sie als potenzielle Ressourcen, die nur an der falschen Stelle sind", sagte Professor Rittmann.

"Gemeinsam führen, erhellen und weisen die Professoren Rittmann und van Loosdrecht den Weg in eine Zukunft zur Lösung der größten Aufgaben der Menschheit auf diesem Planeten, nämlich Menschen, Industrie und Ökosysteme mit sauberem und sicherem Wasser zu versorgen", sagte Torgny Holmgren, Geschäftsführer, SIWI.

Kronprinzessin Victoria von Schweden wird den Preis im Namen seiner Majestät König Carl XVI. Gustaf von Schweden, Schirmherr des Stockholm Water Prize, am 29. August im Rahmen einer königlichen Preisverleihungszeremonie während der Weltwasserwoche in Stockholm an die Professoren Rittmann und van Loosdrecht überreichen.

Redaktionelle Hinweise:

Weitere Informationen zu den Preisträgern: <http://www.siwi.org/swp2018>

Facebook: <https://www.facebook.com/SIWIwater>

Twitter: https://twitter.com/siwi_water hashtag: #SWP2018

Kontakt:

Rowena Barber, SIWI, +46-812-136-039

rowena.barber@siwi.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100813727> abgerufen werden.